www.aidlingen.de

Diese Ausgabe erscheint auch online

AIDLINGER NACHRICHTEN

Nummer 49
Mittwoch, 06. Dezember 2023

Amtsblatt
der Gemeinde
Aidlingen

Die Perle des Heckengäus

40. Aidlinger Weihnachtsmarkt

Ortsmitte Aidlingen

Am Samstag, den 9. Dezember 2023

von 11 bis 20 Uhr

Über 37 Marktstände bieten köstliche Leckereien, heiße Getränke und weihnachtliche Basteleien an.

Im Rathausfoyer werden Aufführungen des Kasperletheaters vom Kindergarten „Pusteblume“ dargeboten.

Unsere Vereine, Schulen, Kindergärten und viele andere Anbieter freuen sich auf Ihren Besuch.

Ihr Bürgermeister
Ekkehard Fauth

NOTDIENSTE / SERVICE

Notruf (Rettungsdienst und Feuerwehr), Krankentransport: 112

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Ärztliche Notfallpraxis am Klinikum Sindelfingen (Arthur-Gruber-Straße 70, 71065 Sindelfingen – Erdgeschoss):
Samstag, Sonntag und Feiertag von 8 bis 22 Uhr (ohne Voranmeldung); ab 22 Uhr Krankenhausambulanz; dringliche Hausbesuche an Wochenenden und Feiertagen:
Telefonische Absprache von 8 bis 8 Uhr (Folgetag) unter **Tel. 116 117** (sowie an den Wochentagen ab 18 Uhr).
Montag bis Freitag 9 bis 19 Uhr: docdirekt – kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter **Tel. 0711 96589700** oder **docdirekt.de**.

Kinderärztlicher Notfalldienst

Zentraler kinder- und jugendärztlicher Notdienst für den Kreis Böblingen:
Kinderklinik Böblingen, Bunsenstraße 120,
Telefon: 116 117 (Anruf ist kostenlos)
Samstag, Sonntag, Feiertage: ab 8:30 Uhr. Werktags (falls der eigene Kinderarzt nicht erreichbar ist): ab 19:00 Uhr. Telefonische Anmeldung nicht erforderlich.

Augenärztlicher Notdienst

Augenärztlicher Notdienst Kreis Böblingen:
Zentrale Notfallrufnummer: 116 117
(Anruf ist kostenlos)

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Den **zahnärztlichen Bereitschaftsdienst** erfragen Sie bitte im Notfall über **Tel. 0761/120 120 00**

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Am Wochenende – 9./10. Dezember 2023 (2. Advent) – hat die Praxis Dr. Habel-Pöllmann, Jahnstraße 51, Böblingen, **Tel. 07031/236226** für **Hunde, Katzen und Heimtiere**, falls der Haustierarzt nicht erreichbar ist **(telefonische Voranmeldung ist unbedingt erforderlich), Bereitschaftsdienst.**

Tierrettung

Tierrettung - Schönbuch e.V.
Notruf: 01573 44 49 730

Apothekenbereitschaftsdienst

Bereitschaft von 8:30 Uhr bis 8:30 Uhr
(24-Stunden-Dienst)

- Donnerstag, 7. Dezember 2023
Carmel-Apotheke, Hauptstraße 14, Nufringen

- Freitag, 8. Dezember 2023
Apotheke am Bahnhof, Bahnhofstraße 17, Herrenberg

- Samstag, 9. Dezember 2023
Markt-Apotheke, Bismarckstraße 39, Gärtringen

- Sonntag, 10. Dezember 2023 (2. Advent)
Gäu-Apotheke, Sindlinger Straße 25, Nebringen

- Montag, 11. Dezember 2023
Römer-Apotheke, Hemmlingstraße 20, Kuppingen

- Dienstag, 12. Dezember 2023
Apotheke Aidlingen, Badstraße 2, Aidlingen

- Mittwoch, 13. Dezember 2023
Schwarzwald-Apotheke, Nagolder Straße 27, Herrenberg

Keine Gewähr für die Richtigkeit dieser Angaben.

Ambulante Krebsberatungsstelle
Beratung und Unterstützung für krebskranke Menschen und ihre Angehörigen
71032 Böblingen, Landhausstr. 58
Tel. 07031 / 2165-11, info@diakonie-boeblingen.de
www.edivbb.de

IMPRESSUM

Herausgeber: Gemeinde Aidlingen

Druck und Verlag: Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot, www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Ekkehard Fauth, 71134 Aidlingen, Hauptstraße 6, oder sein Vertreter im Amt.

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert" und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot

INFORMATIONEN

Vertrieb (Abonnement und Zustellung): G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt, Tel.: 07033 6924-0, E-Mail: info@gsvertrieb.de, Internet: www.gsvertrieb.de

Anzeigenverkauf: wds@nussbaum-medien.de

Erste FaireKITA in Aidlingen

Große Freude herrschte in diesen Tagen in der Kinderkrippe Sonnenschein, die als erste „FaireKITA in Baden-Württemberg“ in unserer Gemeinde ausgezeichnet wurde.
Seit 2017 ist das Entwicklungspädagogische Informationszentrum EPiZ in Reutlingen verantwortlich für das Auszeichnungsprogramm „FaireKITa in Baden-Württemberg“. Das EPiZ Reutlingen ist ein „Haus des globalen Lernens“, in dem mit Menschen und Projekten zu BNE (Bildung für nachhaltige Entwicklung) und Globalem Lernen in vielen Bildungsbereichen zusammengearbeitet wird – mit einer Vielzahl an Bildungsangeboten für lebenslanges Lernen von der Kita bis zur Universität.

Foto: Heinz Richter/Sindelfinger Zeitung

In Baden-Württemberg sind derzeit 64 Einrichtungen als FaireKITA ausgezeichnet.
In ihrer Laudatio zur Zertifizierung der Kinderkrippe Sonnenschein machte Karin Wirnsberger vom EPIZ Reutlingen deutlich, dass sich die KiTa-Einrichtung am Sonnenberg die Auszeichnung redlich verdient hat:
„Das KiTa–Team, die Kinder und die Eltern können im Alltag und bei einer unglaublichen Vielfalt von Aktionen erleben, wie man nachhaltiges, faires und umweltbewusstes Handeln praktisch umsetzen kann. Sie verwenden faire und regionale Produkte in ihrer Einrichtung; im Alltag und bei besonderen Anlässen, wie zum Beispiel beim Müsli–Frühstück (Trockenfrüchte und Bananen, aus dem Fairen Handel und Getreide aus der Region) und für Geschenke (Fair gehandelte Schokolade zum Nikolaus und zu Ostern), sowie Musikinstrumente aus dem Fairen Handel. Sie bepflanzen mit den Kindern ein Hochbeet und verarbeiten ihre eigenen Produkte und haben das Thema Müll auf vielfältige Art und Weise im Blick – mit den Kindern beim alltäglichen Mülltrennen und -sammeln und mit den Eltern beim Nutzen von Wetbags. Sie machen sich aber auch Gedanken darüber, wie wir Müll vermeiden können. Sie haben wöchentlich das Thema Vielfalt und Diversität im Blick unter dem Motto “Die Welt bin ich“.
Wir gratulieren der Kinderkrippe Sonnenschein ganz herzlich zu dieser tollen Auszeichnung und hoffen, dass sie noch weitere Nachahmer in unserer Gemeinde finden wird.

Dienstjubiläen bei der Gemeinde Aidlingen

Bei der Gemeinde Aidlingen ist es ein guter Brauch, zum Jahresende die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu ehren, die in diesem Jahr ein „rundes“ Dienstjubiläum feiern durften.
In einer Feierstunde am 30. November konnte Bürgermeister Fauth den diesjährigen Jubilaren für die langjährige Treue zum Arbeitgeber Gemeinde Aidlingen sowie für den persönlichen Einsatz und das Engagement am jeweiligen Arbeitsplatz danken.
Folgende Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeinde Aidlingen konnten in diesem Jahr ihr Dienstjubiläum begehen:

10 Jahre
Natalie Horwath, Erzieherin Kindergarten Sonnenschein
Verena Bär, Erzieherin Krippe Sonnenschein
Sandra Zorn, Erzieherin Krippe Sonnenschein
Carmen Terwedow, Erzieherin Krippe Sonnenschein
Margarete Hamela, Hauswirtschaftliche Tätigkeiten Krippe und Kindergarten Sonnenschein

15 Jahre
Sylvia Skotnik, Hausmeisterin Bürgerhaus Lehenweiler, Betreuung des Mittagstisches an der Sonnenbergschule
Gregor Wosnitzka, Hausmeister an der Schallenergschule
Maria Graziano, Raumpflegerin im Rathaus Aidlingen

20 Jahre
Jan Schweren, Bauhofleiter

25 Jahre Gemeinde Aidlingen und öffentlicher Dienst
Sylvia Kufieta, Hausmeisterin und Raumpflegerin in der Buchhaldensporthalle
Kornelia Bürgler, Erzieherin im Kindergarten Sonnenschein

25 Jahre
Joachim Rätz-Schnürer, Jugendreferent im Jugendzentrum Aidlingen

30 Jahre
Ulrike Held, Verwaltungsangestellte im Rathaus, Kämmerei

Seniorenfreundliche Dienstleistungsbetriebe - Rezertifizierungsfeier

In Anlehnung an das Programm, das der Kreisseniorenrat zusammen mit der Kreishandwerkerschaft für Handwerksbetriebe aufgestellt hat, hat die Gemeinde Aidlingen vor einigen Jahren für Dienstleistungsbetriebe eine ähnliche Zertifizierung ins Leben gerufen.

Im Rahmen dieses Programms können sich alle Dienstleistungsbetriebe um das Zertifikat „Seniorenfreundlich“ bewerben. Die Seniorenfreundlichkeit eines Dienstleistungsbetriebs orientiert sich an einem Kriterienkatalog, bei denen folgende Punkte geprüft werden:

1. Lieferservice nach Hause/Beratungsangebote zu Hause;
2. Leicht begehbare Kundenräume;
3. Gut lesbare (leicht verständliche) Auszeichnungen und Hinweise/Konditionen;
4. Kostenlose Benutzung der Toiletten;
5. Besonderer Service, speziell für Senioren zugeschnitten (z. B. Erfrischungsgetränke, Sitzmöglichkeiten);
6. Besonders, speziell auf Senioren zugeschnittenes Warensortiment/Dienstleistungsangebot.

Alle ausgezeichneten seniorenfreundlichen Dienstleistungsbetriebe werden auf der Seniorenseite, die einmal monatlich in den Aidlinger Nachrichten erscheint, aufgelistet. Das Zertifikat „Seniorenfreundlicher Dienstleistungsbetrieb“ wird auf die Dauer von zwei Jahren verliehen. Nach dieser Zeit kann sich der Betrieb, sofern die Voraussetzungen vorliegen, für zwei weitere Jahre rezertifizieren lassen.
Nun war es wieder an der Zeit, dass alle in Aidlingen gelisteten Dienstleistungsbetriebe auf ihre Seniorenfreundlichkeit geprüft wurden und von Bürgermeister Ekkehard Fauth im Rahmen einer kleinen Feierstunde dann auch rezertifiziert werden konnten.

Es sind dies folgende Betriebe:
- Bestattungsinstitut Sommerer
- DRINI Montageservice
- fair Weltladen Café
- femaSERVICE mobile und soziale Dienste
- Jauß Bäckerei und Lebensmittelhandel
- Medizinische Fußpflege Petra Reith
- Mobiler Friseur HAAR Genau & schnittig
- Naturheilpraxis Sabine Husmann
- Physio Plus Krankengymnastik & Osteopathie
- Physiotherapie Optimum
- Praxis Buhl Physiotherapie
- Raiffeisenbank Aidlingen
- Reifenservice Jens Hamela
- Rühle Bestattungen

„Stabwechsel“ im Asylkreis – Abschied von Ursula Kubin

Seit vielen Jahren schon gibt es in Aidlingen einen Asylkreis, der sich aus vielen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern zusammensetzt (derzeit rund 40 Personen), die sich um Geflüchtete in unserer Gemeinde kümmern. Diese ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer sind wichtige Stützen in unserer örtlichen Flüchtlingsarbeit und damit auch eine wertvolle Unterstützung der Gemeindeverwaltung.
Die Geschäftsstelle des Asylkreises ist in der Gemeindeverwaltung im Familienbüro eingerichtet. Ursula Kubin ist nicht nur das Gesicht des Asylkreises, sie leitet ihn auch schon seit jeher. Da Frau Kubin im kommenden Februar nach über 46 1/2 Jahren in der Gemeinde Aidlingen in den wohlverdienten Ruhestand eintreten wird, hat man schon jetzt rechtzeitig vor ihrem Ausscheiden die Weichen für ihre Nachfolge im Asylkreis gestellt. Der „Stabwechsel“ im Asylkreis fand deshalb bereits schon in diesen Tagen im Rahmen einer Asylkreis-Verabschiedungsfeier für Frau Kubin statt. Tanja Krodel, die früher im Jugendreferat und nun aber bereits schon seit einigen Jahren in der Flüchtlingsarbeit bei der Gemeinde mitarbeitet, wird zukünftig dem Asylkreis vorstehen.
Bürgermeister Ekkehard Fauth nahm die Gelegenheit wahr, um die Aufnahme, Unterbringung und Betreuung von Geflüchteten in den letzten Jahren in unserer Gemeinde Revue passieren zu lassen und den Helferinnen und Helfern des Asylkreises für ihre engagierte Arbeit herzlich zu danken. Der besondere Dank galt allerdings der Hauptperson der Feierstunde, nämlich Ursula Kubin, die in den vergangenen Jahrzehnten in der Flüchtlingsarbeit in unserer Gemeinde etwas Einzigartiges geleistet hat und wir ihr für die vielen guten Beispiele gelungener Integration, die allerdings nur in Zusammenarbeit mit den Helferinnen und Helfern aus dem Asylkreis möglich waren, unendlich dankbar sind.
In bewegenden Berichten schilderten einzelne Mitglieder aus dem Asylkreis Begebenheiten aus ihrem Betreuungsalltag, wie es gelungen ist, Menschen aus fremden Ländern bei uns aufzunehmen, sie zu begleiten und fit für das Alltagsleben in unserer Gemeinde zu machen. Vielfach sind daraus dann auch bleibende Freundschaften entstanden. Eines wurde dabei sehr deutlich, nämlich Dankbarkeit! Und dies nicht nur von den bei uns lebenden Geflüchteten, sondern auch von den Mitgliedern des Asylkreises, die ihre Arbeit mit den vielen erfolgreichen Beispielen gelungener Integration als zielführend, bereichernd und gewinnbringend ansehen und es auch nie bereut haben, im Asylkreis mitgearbeitet zu haben.
Doch im Laufe der Jahre sind auch die Mitglieder des Asylkreises nicht jünger geworden und würden sich in diesen Tagen, wo der Flüchtlingszustrom, vor allem aus der Ostukraine nicht nachlässt, freuen, wenn sich noch möglichst viele Mitbürgerinnen und Mitbürger (gerne auch jüngere) aus unserer Gemeinde im Asylkreis engagieren könnten.
Wäre das auch was für Sie? Wenn ja, dann melden Sie sich doch einfach mal für ein unverbindliches Informationsgespräch bei der Gemeindeverwaltung.
Ansprechpartnerinnen sind: (noch) Ursula Kubin: Tel.: 07034 / 125-230, E-Mail: u.kubin@aidlingen.de und Tanja Krodel: Tel.: 07034 / 125-237, E-Mail: t.krodel@aidlingen.de

Wechsel im Gemeinderat

Seit der jüngsten Sitzung sitzt ein neues Gesicht in der Runde des Gemeinderats.
Anja Pfann hat sich am 26. Mai 2019 auf der Liste der Freien Wähler für das Ehrenamt einer Gemeinderätin beworben. Ihr Wahlergebnis ist seinerzeit so ausgefallen, dass Frau Pfann als Ersatzperson für den ausgeschiedenen Gemeinderat Hartmut Nietsch nun in den Gemeinderat nachrücken konnte.
Doch bevor Frau Pfann mit ihrer Tätigkeit als Gemeinderätin beginnen konnte, wurde sie von Bürgermeister Ekkehard Fauth auf ihre Amtspflichten als Gemeinderätin verpflichtet. Anja Pfann wird zukünftig Mitglied des Technischen Ausschusses sein und als Stellvertreterin im Verwaltungsausschuss einspringen.

Die Gemeindeverwaltung informiert

Achtung Manuskriptschreiber

Wegen Betriebsferien wird in den Weihnachtswochen **KW 52/2023** und **KW 1/2024** kein Mitteilungsblatt erscheinen. Wir bitten um Beachtung!

Die letzte Ausgabe im Jahr 2023 wird am Mittwoch, dem 20. Dezember 2023 und die erste Ausgabe im Jahr 2024 am Mittwoch, dem 10. Januar 2024 erscheinen.

Redaktionsschluss für das **Mitteilungsblatt KW 51/2023** (Weihnachten) ist **Donnerstag, 14. Dezember 2023**.

Die Erfassung in das Redaktionssystem Artikelstar ist bis **16:00 Uhr** möglich.

Amtliche Bekanntmachungen

E I N L A D U N G

zu der am **Donnerstag**, dem **14. Dezember 2023**, um **18:00 Uhr**, im Rathaus Aidlingen (Sitzungssaal), stattfindenden – **öffentlichen** – Sitzung des **Gemeinderats**.

T A G E S O R D N U N G :

1. Haushaltsplan 2024
   - Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltsanträge der Fraktionen
2. Festsetzung der Abwassergebühren für das Haushaltsjahr 2024
3. Kindergartenneubau „Unterm Wäldle“ in Dachtel
   - Vergabe der Erschließungsplanung
4. Buchhalden Grundschule
   - Vergabe der Arbeiten und Lieferungen für Brandschutztüren
5. Anpassung des Gaskonzessionsvertrags
6. Bestellung einer Standesbeamtin
7. Freiwillige Feuerwehr
   - Ernennung von zwei Ehrenmitgliedern
8. Ausübung von Vorkaufsrechten
9. Jahresrückblick
10. Bekanntgaben/Verschiedenes

Aidlingen, den 4. Dezember 2023

Bürgermeister
gez. Fauth

Erläuterungen zur Tagesordnung der Gemeinderatsitzung am 14.12.2023

Zu TOP 1.:
Kommunen sind verpflichtet, jährlich einen Haushaltsplan aufzustellen. Im Vorfeld der Beratungen über die einzelnen Positionen im Haushaltsplan haben die Fraktionen des Gemeinderats Anträge gestellt. Über diese Anträge wird der Gemeinderat nun beraten und entscheiden.

Zu TOP 2.:
Die Höhe der Abwassergebühren für das Jahr 2024 müssen festgesetzt werden. Hierüber muss der Gemeinderat entscheiden.

Zu TOP 3.:
Die Gemeinde ist derzeit dabei, einen neuen Kindergarten in Dachtel zu planen. Dafür ist u. a. auch die Planung von Erschließungsleistungen notwendig. Die Erschließungsplanung wurde ausgeschrieben und wird nun vom Gemeinderat vergeben.

Zu TOP 4.:
An der Buchhalden Grundschule müssen Brandschutztüren eingebaut werden. Die Arbeiten und Lieferungen hierfür wurden öffentlich ausgeschrieben und müssen nun vom Gemeinderat vergeben werden.

Zu TOP 5.:
Der bestehende Gaskonzessionsvertrag muss auf die aktualisierte Fassung des Musterkonzessionsvertrags angepasst werden.

Zu TOP 6.:
Eine weitere Mitarbeiterin der Gemeindeverwaltung soll zur Standesbeamtin bestellt werden. Hierüber muss der Gemeinderat Beschluss fassen.

Zu TOP 7.:
Die Freiwillige Feuerwehr Aidlingen hat beantragt, zwei Mitglieder der Aidlinger Wehr zu Ehrenmitgliedern zu ernennen. Über den Antrag der Freiwilligen Feuerwehr muss der Gemeinderat beschließen.

Zu TOP 8.:
Der Gemeinderat muss darüber entscheiden, ob die Gemeinde ein Vorkaufsrecht ausüben soll.

Aidlingen, 4. Dezember 2023

Bürgermeister
gez. Fauth

Vollsperrung der Bachgasse

Um einen reibungslosen Ablauf des Weihnachtsmarkts am 09.12.2023 zu gewährleisten, ist eine Vollsperrung der Bachgasse von 07.00 bis 22.00 Uhr notwendig. Wir bitten die Anlieger um Beachtung und Verständnis. Die Parkplätze in der Ortsmitte sind bereits ab 08.12.2023 um 18.00 Uhr gesperrt.

Als Ausweichparkplatz steht der Parkplatz neben der Buchhaldenhalle zur Verfügung.

Bei Fragen hilft das Ordnungsamt unter 07034/125 220 oder f.kuebler@aidlingen.de gerne weiter.

Kunst und Kultur in Aidlingen

Ausstellung

Plakat: Kunst & Kultur

Die Ausstellung wurde noch bis zum 19.12.2023 verlängert!
Hinrich Zürn ist in Heilbronn geboren und aufgewachsen. Nach dem Abitur und Zivildienst hat er sich zunächst der Bildhauerei zugewandt, und dann, im Frühjahr 1994, begonnen zu malen. Im Sommer 1994 wurde er an der Kunsthochschule in Saarbrücken angenommen und hat dort, unterbrochen von einem Auslandsjahr an der Staatlichen Kunsthochschule in Dijon in Burgund, Malerei studiert.
Seine Bilder entstehen immer im Atelier, nach Zeichnungen oder fotografischen Vorlagen. Die Zeichnungen fangen das Wesentliche eines Motivs, eines Gebäudes, einer Figur, eines Ausschnittes der Landschaft ein – das Formgefüge, die Struktur, den Rhythmus, eine Bewegung – und übertragen es in ein sinnvolles Gefüge auf dem Papier. Dabei findet eine erste Abstraktion statt. Die Zeichnung oder eine Fotografie dient Herrn Zürn als Ausgangspunkt für ein Bild, das im Atelier entsteht. Beim Malen

kommt es zu einer zweiten Abstraktion und – wenn man so will – Erweiterung um eine Dimension, die Farbe. Die Farben wählt er dabei frei.
Man kann seine Bilder selbst wie eine Landschaft lesen, indem das Auge entlang der abstrakten Elemente des Bildes durch das Bild wandert und so wie in einer realen Landschaft das Ganze oder einzelne Teile betrachtet. Die Farben auf dem Bild ergeben einen neuen Raum. Selbst bei seinen gegenständlichsten Bildern handelt es sich stets um Farbraummalerei.
Seine Malerei wird durch zwei Elemente bestimmt: die Farbraummalerei und die Abstraktion. Die Farbe ist das wichtigste Element in seinen Werken und erschafft stets einen Farbraum. Zudem arbeitet er stets an der Abstraktion, an der Schnittstelle zwischen der Realität und den abstrakten Elementen der Malerei. Seit Jahren arbeitet Herr Zürn dabei in Serien. So hat er in den letzten Jahren Serien zu Landschaften, auch Stadtlandschaften bzw. Architekturmotiven, Porträts, Stillleben und Interieurs oder Räumen gemalt.

Ortschaftsverwaltung Deufringen

Herzliche Einladung zu unserem weihnachtlichen Beisammensein im Schlosshof

am **3. Adventsonntag – 17. Dezember 2023 ab 15.00 Uhr**.
Die Vorbereitungen sind bereits im vollen Gange und damit wir nicht den Glühwein und den Punsch am warmen Ofen alleine trinken müssen, würden wir uns sehr über einen Besuch im schön geschmückten Schlosshof freuen.
Bringt einfach gute Laune mit, Becherassen könnt Ihr getrost zu Hause lassen, und freut Euch mit uns auf ein paar gemütliche Stunden mit Kerzenlicht und weihnachtlichen Liedern vor dem Schloss.
Auf euer Kommen freuen sich der Ortschaftsrat Deufringen und die Deufrenger Schnegga

SEKUNDEN ENTSCHEIDEN
112 IM NOTFALL
Feuerwehr, Notarzt
und Rettungsdienst

Ortschaftsverwaltung Dachtel

750 Jahre Dachtel

Kontakt

Logo: Maggie Jarak

Du möchtest deine Ideen, Anliegen und Wünsche mit uns teilen oder dich einfach über den Stand der Planung informieren?

Dann erreichst du uns über die **E-Mail-Adresse: dorfgemeinschaft-dachtel@outlook.de.** Von hier aus wird dein Anliegen zum passenden Team weitergeleitet.
Folge uns auch jetzt schon auf unseren Social-Media-Kanälen!
Scan einfach die QR-Codes mit deinem Handy und Tablet oder suche nach „750 Jahre Dachtel“.
Mach mit, denn DU BIST DACHTEL!

Zugang Instagram

Zugang Facebook/Meta

Codes: Saskia Behnsen

Bericht zur Sitzung des Ortschaftsrats Dachtel vom 15.11.2023

1. Bürgerfragestunde
Seitens der Bürger wurden Fragen gestellt, die den TOP 2 betreffen.

2. Sachstand Aischbachquelle und Bach
OV Eisenhardt ist der Auffassung, dass der Aischbach versiegt und die Fische deshalb verschwunden sind. Ob das Entnehmen des Trinkwassers an der Aischbachquelle dies verstärkt, ist fraglich. Er zeigte aktuelle Fotos vom Aischbach. Zu diesem TOP begrüßt OV Eisenhardt den Wassermeister Herrn Häring.
Herr Häring gab eine kurze Zusammenfassung der Aidlinger Wasserversorgung. Dabei wurde erläutert, dass der Aidursprung eine von vier Wassergewinnungen ist. Von diesen vier Wassergewinnungen ist der Aidursprung die wichtigste, da dieser als Tiefbrunnen geringen jahreszeitlichen Schwankungen unterworfen ist und ein so großes Wasserdargebot hat, dass dies alleine schon theoretisch für die Aidlinger Wasserversorgung im Jahresdurchschnitt ausreichen würde. Praktisch ist dies aber nicht möglich, da die bewilligte Wasserentnahmemenge aus dem Aidursprung viel geringer ist. Die verbleibenden drei Wassergewinnungen haben große jahreszeitliche Schwankungen, deshalb wird immer dann, wenn das Wasser knapp wird, verstärkt auf den Aidursprung zurückgegriffen. Anhand von Grafiken wurde erläutert, weshalb vermehrt der Aischbach zur Zeit genutzt wird und dies vor allem den geringen Niederschlägen von 2022 und 2023 geschuldet ist.
Durch die anwesenden Bürger wurden mehrere Fragen an Herrn Häring gestellt. Zentraler Punkt der Fragen war, weshalb der Bach total trocken fällt und dies sehr ungünstig für das dortige Ökosystem ist. Es bilden sich sandige Anlandungen, die bei Hochwasser zum Rückstau führen können und somit die Auswirkungen des Hochwassers verstärken.
Herr Häring macht den Klimawandel mit den bekannten Auswirkungen wie geringere Niederschläge, Starkregen-Ereignisse, Hitzeperioden usw. dafür verantwortlich. Er bringt zum Ausdruck, dass sich die Ökosysteme daran anpassen werden bzw. sich entsprechend verändern.
Ebenfalls wurden durch das Gremium Fragen gestellt, u. a. weshalb dann viel Wasser aus dem Aidursprung entnommen wird, wenn sowieso nicht genug Wasser für den Bach vorhanden ist.
Herr Häring konnte anhand von Diagrammen aufzeigen, dass die übrigen Wassergewinnungen so wenig Wasser haben, so dass auf den Aidursprung nicht verzichtet werden kann und dies

im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben erfolgt. Der Anteil des Aidursprungs an der Aidlinger Wasserversorgung liegt im Jahresdurchschnitt nur bei knapp 20 %.

Eine weitere Frage war, weshalb der Bach in den letzten Jahren von der Gemeinde nicht mehr ausreichend gereinigt wurde. Herr Häring fügte an, dass dies nicht im Ermessen der Wasserversorgung steht.

Außerdem wurde gefragt, ob die Aidlinger Wasserversorgung aktuell für geplante Erschließungen bzw. zukünftig ausreichend Wasser hat.

Hier zeigte Herr Häring auf, dass im aktuellen Strukturgutachten zur Wasserversorgung, auch mit Blick auf den Klimawandel für die nächsten 25 Jahre kein Wassermangel prognostiziert wurde.

3. Sanierung Backhaus Dachtel

Am Backhaus Dachtel sind Sanierungsmaßnahmen notwendig. Das Dach soll von Moos befreit und die Fassade im unteren Außenbereich gestrichen werden. Im Innenbereich sollen die Wände des Nebenraums gestrichen werden. Außerdem an der Decke die Balken freigelegt werden, damit der entstandene Zwischenraum mit Holz verkleidet werden kann. In Eigenleistungen (Verantwortung OR) werden diese Arbeiten erbracht. Das notwendige Material wird von der Gemeinde zur Verfügung gestellt.

Ob ein Abdichten der Fenster möglich ist und die verzogene Türe durch eine Doppeltüre ersetzt werden kann, wird Herr Riehm (Ortsbauamt) mit dem Amt für Landesdenkmalpflege klären.

4. Bekanntgaben und Verschiedenes

OV Eisenhardt teilte Folgendes mit:

- Drückjagd in Dachtel: Ein Fuchs und ein Reh wurden geschossen.
- Stand der Sirenen: Sind derzeit in Planung. Standorte sind Rathaus Dachtel und im Hasenäckerweg.
- Es gab Beschwerden über den Gestank (der beim Güllefahren entsteht) und über krähende Hähne.
- Erneuerung Asphaltbelag Dachteler Bergstraße im Bereich Backhaus: Der TA hat der Sanierung im Rahmen des Jahresbaus zugestimmt. Die Busbucht ist von dieser Maßnahme nicht mit umfasst.

Fundsachen

Folgende Gegenstände wurden gefunden und können im Rathaus Aidlingen, Bürgeramt, abgeholt werden:

- ein einzelner Schlüssel an einem Karabiner
- ein Apple AirPod Ladecase weiß

Verschenkbörse

– Verschenken statt wegwerfen –

Der Gemeindeverwaltung sind nachfolgende Gegenstände zur kostenlosen Abgabe gemeldet worden. Wenn Sie Interesse haben, setzen Sie sich bitte mit der entsprechenden Telefonnummer in Verbindung:

Lfd.-Nr.	Anz.	Bezeichnung	Telefon
182	1	Elektrische Zahnbürste von Braun (wenig gebraucht) mit neuen Aufsteckbürsten	07034/61646
190	3	etwas in die Jahre gekommene Kinderroller Marke Hudora & Aldi	07034/993527
194	1	Aquarium, 200 l, mit Zubehör, ohne Abdeckung	07034/30917
196	1	Aquarium, 55 l, mit Zubehör, mit Abdeckung	07034/30917
199	1	Couch 3-Sitzer, dunkelblaues Leder abgesetzt mit dunklen Holzleisten, ca. 1,80 m x 0,95 m	07034/4549
203	1	weißer Küchenschrank, L: 1,40 m H: 0,87 m B: 0,47 m	07056/2583
204	1	Schreibtisch L:1,20 m H: 0,75 m B: 0,55 m	07056/2583
205	4	Sitzkissen für Mono-Block Sessel	07056/2583
208	1	Gästebett	07056/2583
209	1	verschiedene Blumenübertöpfe	07056/2583
212	1	Jugendzimmer (1 Bett m. neuw. Matratze 2x1 m, 2 Schränke B50 T36 H102 cm, 2 Schränke B50 T36 H200 cm mit Türen und Schubladen, Farbe hellbeige), neuwertig	07056/2443
213	1	Schaukelstuhl mit Hocker, Farbe hellbeige, neuwertig	07056/2443
219	1	Paar Walking-Stöcke	07056/2674
222	1	5 m² Walnussparkett (neu), 15 mm, davon 4 mm Echtholz	0177/6395919
223	4	Euro-Paletten	0177/6395919
224	1	Abluft-Wäschetrockner, Siemens SIWATHERM C6	0160/94739994
225	1	mehrere große Blumentöpfe aus Plastik	07034/61895
226	1	mehrere Blumentöpfe aus Ton (braun/weiß)	07034/61895
227	1	Zeichentisch	0178/3569856
228	1	Schneidetisch	0178/3569856
230	1	Teppich, 2 x 3 m, beige/braun	0176/94123084
234	9	Rotweingläser, teilweise etwas unterschiedliche Größen, von Schott, Spiegelau, Riedel, alle im Bestzustand, keine Spülschatten, keine Abstoßungen, vorzugsweise im Bundle	0160/7984284
235	7	Weißweingläser, teilw. unterschiedliche Größen, von Schott, Spiegelau, Riedel, alle im Bestzustand, keine Spülschatten, keine Abstoßungen, vorzugsweise im Bundle	0160/7984284
237	1	Lichterkette (blinkend)	01520/5178897
238	1	Christbaumständer mit Keramiktopf für bis zu 6 L Wasser	07034/63911
239	1	Weihnachtsbaumschmuck, ca. 80 Teile	0162/4093041
240	1	6 Paar Schlittschuhe, versch. Größen	0162/4093041
242	1	Seniorenduschstuhl, klappbar	07034/61261

Sollten auch Sie etwas zu verschenken haben, das andernfalls auf dem Sperrmüll landen würde, erreichen Sie uns unter 07034 125-0 oder per E-Mail unter buergeramt@aidlingen.de. Alle Artikel, die bis spätestens Montag, 8.00 Uhr, mitgeteilt werden, erscheinen im nächsten Mitteilungsblatt. Die Veröffentlichung ist kostenlos.

Bitte melden Sie sich auch dann wieder, wenn der Gegenstand verschenkt wurde.

Tiere können in der Verschenkbörse nicht angeboten werden.

Wertstoffhof Aidlingen

Öffnungszeiten:
Mittwoch und Freitag: 15.00 – 18.00 Uhr
Samstag: 9.00 – 15.00 Uhr
Tannenweg 32, 71134 Aidlingen

Kindergärten

Krippe Sonnenschein

Unsere Laternenwoche und die Zertifizierung zur „Fairen Kita“

„Ich geh‘ mit meiner Laterne und meine Laterne mit mir.
Dort oben leuchten die Sterne und unten leuchten wir.
Mein Licht ist schön, könnt ihr es seh’n,
rabimel, rabamel, rabum.“

Die erste Hälfte des Monats November stand ganz im Zeichen des Themas Laterne. In der Woche vom 6. bis 10. November feierten wir unsere Laternenwoche.

Jedes Kind brachte von zuhause eine Laterne mit in die Krippe. Einhörner, Feuerwehrautos, Eulen, Füchse, Fische, Igel, Bienen, Frösche und viele bunte, gemusterte Laternen schmückten unsere Gruppenräume.

Mit den leuchtenden Laternen sind wir in den Ort spaziert, sind im abgedunkelten Bewegungsraum gelaufen oder haben uns auf den Weg auf den Parkplatz gemacht, immerzu begleitet von lautstark gesungenen Laternenliedern.

Auch in unserem Morgenkreis spiegelte sich das Thema wider. Mit den Laternen ist jedes Kind um den Kreis gegangen und konnte auswählen, welches Lied dazu gesungen werden sollte.

In den Gruppen wurden Bilderbücher zum Thema Laterne angeschaut und die Geschichte von St. Martin erzählt und nachgespielt. Auf großen Bildern konnten wir St. Martin mit seinem Mantel auf seinem Pferd und den armen Bettler sehen. Besonders im Fokus sollte hierbei das Thema „Teilen“ stehen.

Es wurde ein Teig für Martinsgänse geknetet. Mit vielen fleißigen Händen wurden die Gänse ausgestochen und mit Streuseln verziert. Nach dem Backen konnten sie direkt genascht werden. Mmhhh, lecker!

Das war eine spannende, erlebnisreiche Laternenwoche, in der jedes Kind stolz mit seiner leuchtenden Laterne laufen und viele neue Erfahrungen machen konnte!

Am 23.11.2023 war ein ganz besonderer Tag bei uns, denn unsere Krippe wurde im Rahmen einer kleinen Übergabefeier als „Faire Kita“ zertifiziert. Wir freuen uns sehr und sind stolz, diesen Meilenstein erreicht zu haben.

Fotos: Krippe Sonnenschein

Nun freuen wir uns auf eine besinnliche Adventszeit, die wieder vielfältige Erlebnisse und Erfahrungen für uns bereithalten wird.

Alles auf einen Blick

Waldkindergarten Aidlingen e.V.

Aus dem Tagebuch der Waldwichtel ...
Die Adventszeit kann kommen .

Foto: Waldkiga-Team

Wir sind bereit: Die Plätzchendosen sind gefüllt, der Adventskranz hängt an der Terrassendecke und Reisigbündel zieren unseren Platz. Wir haben alles vorbereitet für die Wochen bis Weihnachten. In drei Elternküchen wurde am vergangenen Donnerstag eifrig gebacken. Und da wir, wie ihr wisst, in unserem Waldkindergarten keinen Backofen haben, fand das große Backen bei drei Familien statt. Familie Angermair, Carli und Ziegler haben uns für einen halben Vormittag gerne die Türen geöffnet und in kleinen Gruppen wurde gewerkelt: Viele kleine Wichtelhände haben fleißig Teig ausgerollt, Plätzchen ausgestochen, mit Ei bepinselt und mit bunten Streuseln verziert. Die Kekse brauchen wir für unser tägliches Knusperstündchen, das zur Geschichtenzeit stattfindet. Und im kalten Winterwald schmecken die Plätzchen ganz besonders gut. Unseren Adventskranz haben wir mit etwas Moos befüllt und mit vielen bunten Anhängern, aus unserer Adventskiste, geschmückt. Jetzt hängt er an der Terrassendecke und wartet darauf, jeden Tag am langen Seil, herabzuschweben und in der Mitte unseres Morgenkreises

für ein wenig Kerzenlicht zu sorgen. Schnee gab es auch schon und hat den Bäumen, Büschen, Gräsern, Pilzen weiße Schneemützen beschert. Ein perfekter Start in die folgenden drei Wochen, mit all ihren kleinen Geheimnissen und Überraschungen.
Eure Waldwichtel

Evangelischer Naturkindergarten Pusteblume

Hurra, das Kasperle kommt wieder zum Aidlinger Weihnachtsmarkt!!!

Plakat: Förderverein ev. Naturkindergarten Pusteblume e. V.

Schulen

Buchhalden-Grundschule Aidlingen

Buchhaldenschule besucht „Theater im Kreis“
Am Dienstag, den 21.11.2023, fand wieder das „Theater im Kreis“ für unsere Schule statt. Gespielt wurde dieses Mal ein Hasenkrimi.
Dabei wurde die Geschichte eines Hasen erzählt, der in eine neue Gegend gezogen war und dort in seinem neuen Hasenbau gerne mit Freunden an seiner Bar einen kalten Möhrensaft trinken würde. Da er neu in der Gegend war, hatte er aber noch keine Freunde. Eines Abends jedoch, dreizehn Minuten nach Mitternacht, klingelte es.. Und die begeisterten ZuschauerInnen der Buchhaldenschule befanden sich mitten in einem spannenden Hasenkrimi!
Erzählt und gespielt wurde der Hasenkrimi von Paul Pfeffer (Stefan Becker), einem Privatdetektiv, der sich bestens auskennt.
Herzlichen Dank an den Jugendreferenten Jo Rätz, der für alle Schulen und Kindergärten der Gemeinde Aidlingen das „Theater im Kreis“ organisiert hat.

Mit Begeisterung und Spannung verfolgten die Schülerinnen und Schüler der Buchhaldenschule im Deufringer Schloss dieses sehr ansprechend und liebevoll präsentierte Theaterstück. Ein tolles Erlebnis für die ganze Schulgemeinschaft!

Foto: Claudia Binzer

Freundeskreis der Buchhaldenschule Aidlingen e.V.

Frohe Weihnachten und Leckereien auf dem Aidlinger Weihnachtsmarkt
Am Samstag, den 9. Dezember, öffnet der Aidlinger Weihnachtsmarkt erneut seine Tore und verspricht eine festliche Atmosphäre sowie allerhand Leckereien. Wie gewohnt wird die Buchhaldenschule, vertreten durch ihren engagierten Freundeskreis, ihren berühmten Punsch anbieten – eine unwiderstehliche Mischung aus Aromen, die sowohl mit als auch ohne Schuss genossen werden kann. Und ganz im Sinne der festlichen Jahreszeit gibt es natürlich auch wieder die begehrten Plätzchen, die von Eltern und Schülern mit Liebe und Sorgfalt gebacken werden.

In diesem Jahr bieten wir an unserem Stand, der sich an der Brücke gegenüber zum Dies&Das befinden wird, zudem noch ein besonderes Highlight. In Kooperation mit der örtlich ansässigen Firma „Fünf vor Zehn“ wird es Lego-Weihnachtskugeln in limitierter Stückzahl geben. Diese einzigartigen Kugeln sind nicht nur eine festliche Dekoration für den Weihnachtsbaum, sondern auch das ideale Geschenk für Lego-Liebhaber und Sammler.

Die Buchhaldenschule und der Freundeskreis freuen sich darauf, Sie auf dem Aidlinger Weihnachtsmarkt begrüßen zu dürfen, und wünscht eine besinnliche Vorweihnachtszeit.

Schallenberg-Grundschule

Leseclubs

Foto: G. Sonntag

Ab diesem Schuljahr werden viele Maßnahmen durchgeführt, die die Lesefähigkeit und das Leseverstehen speziell in den Grundschulen fördern sollen. Der Bund und die Länder haben dazu das BiSS-Transfer-Programm (Bildung durch Sprache und Schrift) ins Leben gerufen. Denn sprachliche Kompetenzen sind eine grundlegende Voraussetzung für einen erfolgreichen Schulbesuch, ein gelingendes Berufsleben und eine erfolgreiche Teilnahme an der Gesellschaft.
Wir setzen in der Schallenbergschule dieses Programm im Rahmen von Leseclubs um, die nun begonnen haben. Leseclub bedeutet bei uns, dass alle Kinder der Klassen 2-4 von den Klassenlehrerinnen in gemischte Gruppen mit unterschiedlichen Themen und Lernschwerpunkten zur gezielten und differenzierten Förderung eingeteilt wurden. In den Kleingruppen, die im Laufe des Schuljahres immer wieder wechseln, wird eine Unterrichtsstunde lang intensiv gelesen und sich mit Texten auseinandergesetzt. Auch die ersten Erstklässler sind schon dabei und die anderen dürfen entsprechend ihrem Lesekönnen dann nach und nach dazustoßen.
Wir freuen uns mitzuerleben, mit wie viel Begeisterung und Einsatz die Kinder die Leseclubs angenommen haben!

Sonnenberg Werkrealschule

Sonnenbergler wieder auf dem Weihnachtsmarkt!

Liebe Weihnachtsmarktbesucher!
Dieses Jahr sind wir erneut als Anbieter mit einer kleinen, aber feinen Produktpalette auf dem Aidlinger Weihnachtsmarkt vertreten:

Wir bieten an unserem Stand auf dem Rathausplatz das begehrte **Quittengelee** an. Neben unserem **Klassiker Quitte pur** gibt es dieses Jahr zum ersten Mal auch die Geschmacksrichtungen **Quitte-Vanille** und **Quitte-Zimt**.
Auch unsere leckere **Erdbeerkonfitüre** finden Sie wieder im Sortiment. All dies wurde im AES-Unterricht hergestellt.

Neu im Angebot haben wir dieses Jahr **herzhaft gefüllte Brezeln**. Wahlweise **mit vegetarischer oder fleischhaltiger Füllung**. Lassen Sie sich überraschen!
Mit Unterstützung der Eltern, denen wir an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön sagen, gibt es zusätzlich eine große Auswahl an **Kuchen, Kleingebäck & Weihnachtsplätzchen** für die heimische Kaffeetafel. Gerne dürfen Behälter zum Transport mitgebracht werden!

Zum Stöbern haben wir noch verschiedene, liebevoll im AES- und Technikunterricht hergestellte Produkte der letzten Jahre, die wir gerne gegen eine Spende, nach eigenem Ermessen in unser Kässle, abgeben.
Schon jetzt freuen wir uns über viele bekannte und neue Gesichter an unserem Weihnachtsmarktstand und heißen alle **herzlich willkommen.**
Das Schulteam der Sonnenberg-WRS

Volkshochschule

vhs. Böblingen - Sindelfingen Außenstelle Aidlingen

Aktuelle Angebote
Hauptstr. 15
Telefon 07031 640081
E-Mail: aidlingen@vhs-aktuell.de
Di. und Do. 10.00 - 12.00 Uhr

vhs.Sekretariat geschlossen
Das vhs.Sekretariat Aidlingen ist am Donnerstag, 7. Dezember geschlossen. Besuchen Sie uns auf unserer Homepage unter www.vhs-aktuell.de. Dort können Sie sich jederzeit über aktuelle Angebote informieren und Kurse online buchen.

Peruanisches Fingerfood (vegetarisch) & Fruchtsäfte
Gefüllte Kartoffeln und auch Quinoa-Kroketten sind typisches Streetfood in Peru. In diesem Kurs bereiten wir vegetarische Fingerfood-Variationen aus Kartoffeln und Quinoa zu, die warm, aber auch kalt verspeist werden können. Dazu pressen wir energiereiche, frische Obstsäfte und den typischen Purpurmais-Saft. Dieses Erfrischungsgetränk auf Basis des „Maíz morado“ zeichnet sich durch seine lila Farbe aus.
386 279 15, Kenyi Torres de Krug, Freitag, 15. Dez., 18:00 - 21:30 Uhr, **Ehningen**, Friedrich-Kammerer-Schule, EUR 40,- inkl. EUR 16,- für Lebensmittel.

PowerPoint: Präsentation erstellen
In diesem Webinar lernen Sie, wie Sie mit PowerPoint eine ansprechende Präsentation erstellen. Es werden grundlegende Funktionen von PowerPoint erläutert. Voraussetzungen: Grundlegende PowerPoint- und Windows-Kenntnisse.
850 397 10, Webinar für Kleingruppe, Petra Groeger, Freitag, 15. Dez., 18:15 - 19:45 Uhr, **Online vhs**, EUR 28,-, den Zugangslink zum Webinar und den Link zum Login-Leitfaden finden Sie in Ihrer Anmeldebestätigung.

Advent im Schafstall
Die Familie Krüger („Krüger-Land“) bewirtschaftet mit ihrem Weideland für Schafe und Ziegen ein Land, das ohne die Beweidung verwildert wäre. Durch diese großartige Landschaftspflege erfreuen sich seit Jahren nicht zuletzt viele Menschen am Anblick der weidenden Schafe und Ziegen an verschiedenen Standorten, zum Beispiel im Sommerhofen in Sindelfingen. Und um die Weihnachtszeit ist ein Schafstall besonders heimelig und lädt zum Geschichtenhören auf Strohballen ein. Familie Krüger und die Geschichtenerzählerin Beate Harnisch aus Weil der Stadt laden Kinder und Erwachsene zu einem besonderen Adventsabend in Magstadt ein. Die Geschichtenerzählerin wird durch ihre Erzählkunst Hirtengeschichten wunderbar zum Leben erwecken, währenddessen blöken die Schafe im Stall und sorgen für eine „echte“ Kulisse der Geschichten. Zwischendurch gibt es einen alkoholfreien Punsch für alle. Zum Schluss können die Schafe noch gestreichelt werden. Ein ganz besonderes Highlight in der Weihnachtszeit für große und kleine Menschen.
141 206 32, Exkursion, Sabine Krüger, Beate Harnisch, Samstag, 16. Dez., 17:00 - 18:30 Uhr, **Magstadt**, EUR 16,- Erwachsene, EUR 8,- Kind (3 - 13 Jahre), inkl. alkoholfreier Punsch. Bitte eine Tasse mitbringen.

Sättigende Pausensnacks – Heißhungerstiller
Einen ausgewogenen Pausensnack im Alltagsstress unterzukriegen, ist nicht immer einfach. Gesund und ausgewogen sollte er sein, Kraft und Wohlbefinden schenken. Erfahren Sie in diesem Kurs, wie sich hochwertiges Eiweiß, gesunde Kohlenhydrate und Vitamine in einem Snack integrieren lassen. Wir bereiten ein Potpourri an Snacks für die ganze Familie zu. Der Geschmack variiert – von gesunder Süße, mal nussig, mal deftig, von fruchtig bis salzig. Dazu verwenden wir Fleisch, Samen

und Nüsse, Hülsenfrüchte und Getreide, Wintergemüse und Trockenfrüchte. Sie erhalten Tipps rund um gesunde Snacks. Bitte 2 Honig-/Joghurtgläser (jeweils 0,5 l) mitbringen.
384 200 11, Susanne Stratyla, Samstag, 3. Febr., 10:00 - 14:30 Uhr, **Aidlingen**, Sonnenberghalle, EUR 45,- inkl. EUR 18,- für Lebensmittel.

Brotaufstriche und Bowls – Vitalstoff-Booster für Brunch & Büro
„Vitalstoff-Booster“ heißt das neue Stichwort. Mit einer Bowl bekommen Sie eine Vielfalt an Kombinationen (hervorragend für Allergiker/Veganer geeignet) geboten – mit heimischem Getreide, Gemüse, Früchten, Nüssen, Hülsenfrüchten, Fisch und Fleisch. Ein farblich und im Geschmack abgestimmter Gaumenschmaus, der keine Wünsche offen lässt. Die Brotaufstriche für Brunch und Büro garantieren ein völlig neues Geschmackserlebnis, bestechen im Aussehen und versorgen den Körper mit wichtigen Nährstoffen. Gemeinsam genießen wir einen Potpourri-Teller, der Rest ist für zu Hause/unterwegs gedacht. Bitte 5 Behälter mitbringen.
384 618 11, Susanne Stratyla, Freitag, 9. Febr., 17:00 - 21:30 Uhr, **Aidlingen**, Sonnenberghalle, EUR 45,- inkl. EUR 18,- für Lebensmittel.

Freiwillige Feuerwehr

FEUERWEHR AIDLINGEN

WAS WAR LOS?

Einsatz-Nr. 81: Rauchentwicklung aus einem Mehrfamilienhaus
+++
Am 28.11.2023 um 15:24 Uhr erfolgte ein Gesamtalarm für die Feuerwehr Aidlingen.
Der Grund für diese Alarmierung lag in einer Rauchentwicklung aus dem Obergeschoss eines Mehrfamilienhauses in der Brunnengasse.

Foto: matthias harr

Vor Ort konnte die Meldung durch die ersten Kräfte bestätigt werden.
Als Grund für diese Rauchentwicklung konnte ein vergessenes Essen auf dem Herd festgestellt werden.

Foto: matthias harr

Neben der Feuerwehr Aidlingen war auch ein Löschfahrzeug der Feuerwehr Ehningen sowie die Helfer des DRK OV Aidlingen e. V. (HvO) und der Regelrettungsdienst mit zwei Rettungswagen und einem Notarzt an der Einsatzstelle.

Hydranten bei Schnee und Eis bitte freihalten!
Die Feuerwehr stellt bei Einsätzen in den Wintermonaten immer wieder fest, dass ein Teil der für die Entnahme von Löschwasser benötigten Hydranten vereist und oft mit Schnee bedeckt sind. Diese sind in der Fahrbahn, im Gehweg oder seltener auch im Randstreifen eingebaut.
Besonders die Hydranten, welche auf Gehwegen oder an Straßenrändern liegen, werden beim Räumen von Schnee oft übersehen oder gar mit einer Schicht Schnee überhäuft. Dies kann im Einsatzfall wertvolle Sekunden kosten.
Feuerwehrfahrzeuge führen nur eine begrenzte Menge von Löschwasser mit sich, daher ist die Löschwasserentnahme aus Hydranten von besonderer Bedeutung. Löschwasserentnahmestellen bestehen meist in Form von sogenannten Unterflurhydranten.
Sind diese nicht oder nicht ausreichend von Schnee geräumt, geht unnötig Zeit verloren, bis die Feuerwehr den Hydranten anhand des Hinweisschildes aufgefunden hat.

Bei Temperaturen um den Gefrierpunkt bildet der tauende und wieder gefrierende Schnee auf Hydranten eine dicke und harte Eisschicht und macht der Feuerwehr die Wasserentnahme fast unmöglich.
Eine hierdurch verzögerte Brandbekämpfung kann unter Umständen Menschenleben kosten und hohe Sachschäden verursachen. Anwohner sollten daher im eigenen Interesse unbedingt die Hydranten für die Feuerwehr von Eis und Schnee freihalten.
Hydranten-Schilder
Hydranten-Schilder zeigen der Feuerwehr die Standorte, an denen Wasser für die Brandbekämpfung entnommen werden kann. Diese Wasserentnahmestellen sind mit entsprechenden „Hinweisschildern“ gekennzeichnet.
Damit die Hydranten jederzeit und insbesondere bei einem Feuerwehreinsatz ohne Zeitverlust aufgefunden werden können, ist die Feuerwehr auf die Unterstützung der Bürgerinnen und Bürger angewiesen.

Fotos: matthias harr

Jeder Grundstücksbesitzer, auf dessen Grundstück sich ein Hydrant oder ein Hinweisschild befindet, sollte dafür zu sorgen, dass die Hinweisschilder für die Hydranten stets gut sichtbar und nicht durch Schnee verdeckt sind.

++

Der Seniorenstammtisch am **08. Dezember 2023** im Feuerwehrgerätehaus fällt aus organisatorischen Gründen dieses Mal aus.
Euer Klaus Sauter, Leiter der Seniorenabteilung

++